

**05.08.2007 - Know-how aus der Region für Baden-Württemberg**

Unternehmen aus der Region helfen federführend bei der Modernisierung des Datenmanagements der Vermessungsverwaltung in Baden-Württemberg. Gemeinsam werden Intergraph, die mit einer Niederlassung in Bonn vertreten sind, und die Siegburger Firma CPA Systems GmbH, das Auskunfts- und Präsentationssystem für die so genannten AFIS-ALKIS-ATKIS (AAA)-Daten in dem Bundesland realisieren. Die drei Datentöpfe AFIS (Amtliches Festpunkt-Informationssystem), ALKIS (Amtliches Liegenschafts-Kataster-Informationssystem) und ATKIS (Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem) stellen die Geobasisdaten des Landes dar und liefern die Grundlage für alle weiteren Fachanwendungen in der gesamten Verwaltung.

Die Einführung neuer Verfahren zum Management der AAA-Daten auf Basis bundesweit einheitlicher Standards ist eine entscheidende Weichenstellung zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen (GDI) und neuen E-Government-Prozessen. Das beauftragte System wird dabei als zentrale Datendrehscheibe dienen und soll für eine effiziente, interoperable Datenabgabe in Form von OGC Webservices (WMS, WFS, WCS, CS-W) sowie AAA-Produkten wie z.B. Nachweise, Verzeichnisse und NAS-Daten garantieren. In der Lösung werden über ein Dienstekonzept landesweit alle Daten aus AFIS, ALKIS und ATKIS zusammengeführt. Als Plattform kommt hierbei die so genannte SGJ-GML-Datenhaltung von CPA Systems zum Einsatz. Sie basiert auf Oracle 10g und kann erwiesenermaßen auch größte Datenmengen performant verwalten.

Die Steuerung der Umgebung erfolgt über interaktive Oberflächen oder offene Dienste-Schnittstellen. So wird eine Einbindung in die bestehende Geoshop-Lösung GEODIS gewährleistet sein. Aufsetzend auf dieser Umgebung stellt GeoMedia WebMap von Intergraph die interaktive Kartennavigation sowie die weltweit standardisierten Geo-Web-Services Web Map Service (WMS), Web Feature Service (WFS) und Web Coverage Service (WCS) bereit. Weiterhin liefert Intergraph einen Gazetteer-Service (WFS-G) sowie eine Sicherheitskomponente für Web-Dienste, die den Zugriff funktional, inhaltlich, räumlich und zeitlich einschränken kann. Die genannten Geo-Web-Services sind nach eigenen Angaben Bestandteil der europäischen Geodateninfrastruktur-(GDI-)Produkt-Initiative des Intergraph-Konzerns.

"Dieser Zuschlag ist ein wichtiger Meilenstein in unserer Strategie in Sachen Geodateninfrastruktur. Damit werden die Stärken unserer hoch skalierbaren, integrierten Produktplattform vor dem Hintergrund der Zusammenarbeit mit unserem Partner CPA auf besondere Weise deutlich," erklärt dazu Dr. Horst Harbauer, Geschäftsführer der Intergraph (Deutschland) GmbH. Und Priv.-Doz. Dr. Christoph Averdung, Geschäftsführer von CPA ergänzt: "Die von uns entwickelte Speed4Data-Technologie bietet nunmehr dem Landesvermessungsamt Baden-Württemberg eine zukunftsfähige Geodaten-Plattform. Durch die bedingungslose Unterstützung nationaler und internationaler Normen und Standards spielt diese Technologie ihre Vorteile im Zuge des Datenmanagements nachhaltig aus."

Und Gerhard Grams, Koordinator für die Einführung der Auskunfts- und Präsentationskomponente beim Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, bemerkt hierzu: "Unsere zentralen Anforderungen an Performance, Erweiterbarkeit, Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit sehen wir mit der Lösung von Intergraph und CPA sehr gut erfüllt. Wir sind damit gewappnet für AAA-Datenabgabe und -präsentation sowie für unsere Rolle als aktiver Knoten der GDI-DE, mit der wir auch einen anerkannten Beitrag für den Aufbau der GDI-BW leisten."

*Machen Sie diesen Beitrag bekannt:*





Hide Sites